

Ki-do: Der Weg der Kinder

Gewaltpräventions-Seminare für Schule und Kindergarten

Ralf R. Ide · Segeberger Str. 25 · 23858 Reinfeld · Tel.: 04533/2222 · 0172/4177714

Gemeinsam gegen Gewalt an Kindern – das Projekt Ki-do

Fortbildungs-Seminar für Eltern

Gegen sexuelle Gewalt

Das Problem:

Etwa 30.000 Fälle von sexuellem Missbrauch an Kindern kommen jährlich in Deutschland zur Anzeige – soweit die Hellziffer. Die Dunkelziffer ist um ein 10-faches höher und liegt bei 300.000! In jeder Klasse sitzen statistisch gesehen 1 – 2 mißbrauchte Kinder!

Etwa 85 % der Täter kommen aus dem Bekannten-, Freundes- und Verwandtenkreis! – Soweit das kalte Zahlenwerk, welches in keinster Weise das persönliche Leid des einzelnen Kindes widerspiegelt!

Kinder vor Gefahrenquellen wie z.B. Straßenverkehr und Badeunfällen zu schützen, haben wir uns lange zur Aufgabe gemacht. Auch die Lehrpläne haben sich dieser Problematik angenommen. Verschiedene Organisationen führen Aktionstage zur Sicherheit durch, usw. Wie weit gehen unsere Maßnahmen, Kinder vor sexueller Gewalt zu schützen?

Die vormalige Familienministerin Renate Schmidt hat folgendes Motto herausgegeben:

Hinsehen, Handeln, Helfen!

Damit hat sie uns alle aufgefordert, an diese widerwärtigste Form der Gewalt an Kindern heranzugehen. Wir sind konfrontiert mit einem sehr sensiblen Thema, das gleichermaßen schwierig und unangenehm ist, das Hemmungen und Emotionen weckt. Uns ist klar, dass wir nicht eingreifen können, nicht zur Stelle sind, wenn jemand Kindern so etwas antut. Die Kinder sind allein – auf sich gestellt. Wie helfen wir Kindern, sich selbst zu helfen?

Die Lösung:

Die Beratung von Opfern und Eltern von Opfern ist nicht Teil dieses Seminars. Hier gibt es bereits Organisationen und Beratungsstellen, die hervorragende Arbeit leisten. Selbstverständlich steht auch Ki-do nach einem Gewaltfall mit Rat zur Seite und hilft erfolgreich, Opfer psychisch wieder aufzubauen. Die Zielsetzung dieses Seminars ist jedoch die Prävention: der Schutz der Kinder vor sexueller Gewalt statt der Hilfe nach sexueller Gewalt.

Das Seminar gibt effektive Hilfen unter der Prämisse: Schutz statt Selbstberuhigung. Kritischen Pädagogen ist lange klar, dass Machtphantasien („So schlägt und tritt man den Angreifer k.o.!“) genauso wenig helfen wie bloße Ratschläge („Wir haben drüber gesprochen!“) oder das berühmte Nein-Sagen. Unsere Themen sind:

- Wege der Ich-Stärkung,
- keine Opfersignale senden sondern eine starke Ausstrahlung entwickeln,
- Nein-Zeigen mit dem ganzen Ich statt Nein-Sagen mit schüchternem Stimmchen
- Sensibilisierung des schlechten Gefühls „Hier ist was faul!“ im Zusammenhang mit der Schwierigkeit, die oft freundliche Art / Ausstrahlung des Täters zu durchschauen.

Termin: nach Absprache, 19 – 22 Uhr, gern im Anschluß an das Seminar für Kinder

Ort: in der jew. pädagogischen Einrichtung

Kosten: €25,- bei mind. 15 Personen